

**Ansprechperson für die Medien:**

Dr. Zoë Hunter

Tel.: +49 251 83 52091

E-Mail: [info@kkn-ms.de](mailto:info@kkn-ms.de)

Internet: [www.kompetenznetz-multipler-sklerose.de](http://www.kompetenznetz-multipler-sklerose.de)

Medien: Alle Medien

Ressort: Medizin/Gesundheit/Wissenschaft

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 4400

Datum: 06. Juni 2023

# PRESSEMITTEILUNG

## Neue STIKO Empfehlung zur COVID-19 Impfung: Relevanz für entzündliche ZNS Erkrankungen

**06.06.2023 – Die Ständige Impfkommission (STIKO) des Robert Koch Institutes hat am 25. Mai 2023 neue Empfehlungen zur COVID-19 Impfung veröffentlicht. Anlass der Überarbeitung war der Übergang von der pandemischen in die endemische Phase des Infektionsgeschehens und das Bestreben, längerfristige Impfeempfehlungen zu entwickeln. Ziel der COVID-19-Impfung ist es weiterhin, schwere Krankheitsverläufe, Hospitalisierungen und Tod sowie Langzeitfolgen nach COVID-19 in der gesamten Bevölkerung zu reduzieren. Diese Stellungnahme des KKNMS präzisiert die Empfehlungen für den Umgang mit PatientInnen mit entzündlichen ZNS Erkrankungen.**

Grundsätzlich wird empfohlen, dass alle Personen im Alter  $\geq 18$  Jahre über eine Basisimmunität gegen Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus Type 2 (SARS-CoV-2) verfügen sollten. Eine Basisimmunität wird durch mindestens 3 SARS-CoV-2-Antigenkontakte, bedingt durch Impfung oder Infektion, erreicht. Mindestens 2 der 3 Antigenkontakte sollten als Impfung erfolgt sein.

Für Personen mit Grunderkrankungen, die mit einem erhöhten Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf einhergehen, gibt es spezifische Empfehlungen. Zu diesen Grundkrankheiten zählen grundsätzlich auch Erkrankungen des zentralen Nervensystems wie die multiple Sklerose (MS).

Personen ab einem Alter von 6 Monaten mit einer Grundkrankheit mit erhöhtem Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf sollten zukünftig weitere Auffrischimpfungen

erhalten – in der Regel im Mindestabstand von 12 Monaten zum letzten bekannten Antigenkontakt, hervorgerufen durch Impfung oder Infektion. Sofern der letzte bekannte Antigenkontakt bereits mindestens 12 Monate zurückliegt, soll die Auffrischimpfung vorzugsweise im Herbst verabreicht werden.

Prof. Mathias Mäurer, Chefarzt der Neurologie am Klinikum Würzburg Mitte und Sprecher der Task Force Versorgungsstrukturen und Therapeutika, erklärt: „Die für die Grundimmunisierung und die Auffrischimpfung gegen COVID-19 in der Europäischen Union (EU) zugelassenen Impfstoffe verschiedener Technologien (mRNA Impfstoffe, Vektor-basierte Impfstoffe, adjuvantierte Protein-basierte Impfstoffe und inaktivierte Ganzvirus-Impfstoffe) sind allesamt Totimpfstoffe, das heißt, sie enthalten abgetötete Erreger, Erreger-Bestandteile oder im Fall von mRNA-Impfstoffen „Baupläne“ von Erregerbestandteilen, die sich weder vermehren noch eine COVID-19 Erkrankung auslösen können. Eine Auffrischimpfung kann grundsätzlich mit jedem der zugelassenen Impfstoffe erfolgen.“

Die STIKO präferiert den Einsatz von Varianten-adaptierten mRNA Impfstoffen. Spikevax-Produkte (mRNA-basierte Impfstoffe von Moderna) werden aufgrund des bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen erhöhten Peri-/Myokarditisrisiko erst ab einem Lebensalter von 30 Jahren empfohlen. Dies wird vom KKNMS auch hinsichtlich potentieller Interferenzen mit der (Immun)Pathogenese der MS exakt so gesehen.

„Die neuen STIKO Empfehlungen zur COVID-19 Impfung sind nun längerfristig ausgelegt und für MS Betroffene sowie anderen chronischen entzündlichen ZNS Erkrankungen vergleichbar mit den Empfehlungen zur Gripeschutzimpfung“, sagt Professor Jan Lünemann, Mitglied der Leitungsgruppe der TASK FORCE HSCT und Oberarzt am Universitätsklinikum Münster, und ergänzt: „abweichend von diesen generellen Empfehlungen ist jedoch auch weiterhin im Einzelfall zu prüfen, ob kürzere Impfabstände und häufigere Impfungen, beispielsweise unter immunsuppressiver Therapie, indiziert sind.“

Detaillierten Empfehlungen der Ständige Impfkommision zur COVID-19 Impfung finden sich im Epidemiologischen Bulletin des Robert Koch Institutes vom 25. Mai 2023 ([https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2023/Ausgaben/21\\_23.pdf? blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2023/Ausgaben/21_23.pdf?blob=publicationFile)).

Die Empfehlungen aktualisieren vorherige Empfehlungen des KKNMS zu Impfungen bei MS insgesamt und speziell zu COVID 19 (<https://www.kompetenznetz-multiplesklerose.de/stellungnahme-zur-impfung-gegen-covid-19-von-ms-patienten-unter-immuntherapie-empfehlungen-zur-3-impfung-von-menschen-mit-multipler-sklerose/>).

Die auf der KKNMS Homepage abrufbare „Pocketcard für Patienten: Impfung und MS“ wurde entsprechend aktualisiert.

---

**Krankheitsbezogenes Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS)**

• Mendelstraße 7 • 48149 Münster

**Ansprechperson für die Medien:**

Dr. Zoë Hunter • Tel.: +49 251 83 52091 •

• E-Mail: [info@kkn-ms.de](mailto:info@kkn-ms.de)

• Internet: [www.kompetenznetz-multiplesklerose.de](http://www.kompetenznetz-multiplesklerose.de)

## Quellen

[1] Epidemiologischen Bulletin des RKI vom 25.05.2023: [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2023/Ausgaben/21\\_23.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2023/Ausgaben/21_23.pdf?__blob=publicationFile)

**Ansprechpartner für die Medien:****Krankheitsbezogenes Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS)**

Leitung der Geschäftsstelle: Dr. Zoë Hunter

Tel.: +49 251 83 52091

E-Mail: [info@kkn-ms.de](mailto:info@kkn-ms.de)**KKNMS**

Das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) ist eines von bundesweit 21 Kompetenznetzen in der Medizin, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiiert wurden. Sie alle verfolgen das Ziel, Forscher zu spezifischen Krankheitsbildern bundesweit und interdisziplinär zu vernetzen, um einen schnellen Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis zu ermöglichen. Der Fokus der aktuellen KKNMS-Projekte liegt auf der langfristigen Verbesserung der MS-Diagnose, -Therapie und -Versorgung. Die Geschäftsstelle ist am Universitätsklinikum Münster angesiedelt.

Weitere Informationen unter [www.kompetenznetz-multiplesklerose.de](http://www.kompetenznetz-multiplesklerose.de)

\* \* \*

Der Abdruck ist frei.

\* \* \*

---

**Krankheitsbezogenes Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS)**

● Mendelstraße 7 ● 48149 Münster

**Ansprechperson für die Medien:**

Dr. Zoë Hunter ● Tel.: +49 251 83 52091 ●

● E-Mail: [info@kkn-ms.de](mailto:info@kkn-ms.de)● Internet: [www.kompetenznetz-multiplesklerose.de](http://www.kompetenznetz-multiplesklerose.de)